

Nachdenkliches zum Fest 2011

Ja liebe Kinder... es war einmal....

Im vorigen Jahrtausend gab es Zeiten, da konnte man Software von namhaften Unternehmen bedenkenlos erwerben. Diese Software war oftmals so toll und teuer, das man sogar von langfristigen Investitionen sprach. Die Softwaremarken wurden gehegt und gepflegt und von den Kunden geehrt und geachtet.

Ja liebe Kinder... aufgrund von Kundenrückmeldungen waren die Entwickler stets bemüht möglichst schnell durch Updates vorhandene Fehler, Bugs oder wie immer man die technischen Unpässlichkeiten nennen möchte, zu beheben.

Ja liebe Kinder... den Herstellern lag das Wohlbefinden ihrer Kunden sehr am Herzen.

Aber wie gesagt... es war einmal.

Heute haben viele Eigentümer von Unternehmen nur noch einen monetären Bezug zu ihren Unternehmen. Ob nun Tütensuppen, Zahnstocher, Elektronik oder Software produziert wird ist den Investoren oftmals gar nicht bekannt. Hauptsache die Rendite stimmt.

Und so kommt es liebe Kinder... dass nun statt die Kunden mit zügigen Updates zu beglücken, mit Highspeed jährlich neue, kostenpflichtige Versionen herausgegeben werden.

Dann, so liebe Kinder, sind die alten Fehler zwar behoben... aber da die künftige Rendite gesichert werden muss, werden sofort die nächsten Fehlerteufelchen frei Haus mitgeliefert.

Da schmecken Krimsekt und Kaviar doch gleich wieder besser.

Frohe und besinnliche Festtage 2011

*Leopoldi*

P.S.:

Welche Produkte ich meinen könnte...?

So konkret weiß ich das jetzt gar nicht, da muss ich erst mal in mein Portfolio schauen.